

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 227.

Donnerstag den 27. September.

1860.

Bei Ablauf des Dritten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Vierte Quartal 1860 in der ersten Woche mit „**Bein Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerationss-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu H. L. Frauen:** Freitag den 28. September um 9 Uhr nach beendigter Catechismuspredigt allgemeine Beichte und Communion Herr Superintendent Dr. Franke.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Retourbriefe.

1) An Hoffmann in Berlin. 2) Post-Amt in Erfurt. 3) Bogelsberg in Cönnern. 4) Jacobi in Zahna. 5) Sonntag in Artern. 6) Fritsche in Halle. 7) v. Buch in Ringsleben. 8) Neubert in Jerichow.

Halle, den 25. September 1860.

Königliches Post-Amt.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Die dem Zimmermann **Christian Friedrich Göbe** gehörigen, im Hypothekenbuche von Halle, Band 42, Nr. 1512a. eingetragenen Grundstücke:

- A. ein vor dem Steinthore belegenes Haus, Hof und Gärtchen,
- B. ein Fleck vor dem Gehöfte, 15 □ Ruthen 81 □ Fuß,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Lage abgeschätzt auf

2180 Thlr. — Sgr. — Pf.,

sohl am

**16. Januar 1861 Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Basse meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

2 eleg. Kommoden verk. (Preis 5 *Rz.*) Epst. 6.



**Bekanntmachung.**

Die Arbeiten über theilweise Umdeckung des Rathskeller-Gebäudes sollen auf dem Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Unternehmer werden eingeladen, in dem Bureau des Unterzeichneten Kostenanschlag und Bedingungen einzusehen und Offerten in versiegelten Schreiben bis **Dienstag den 2. October** er. **Vorm. 10 Uhr** daselbst abzugeben.

Halle, den 24. September 1860.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz**.

Der Winterkursus in meiner höheren Töchterschule beginnt am 2. October. Zur Aufnahme von Schülerinnen bin ich am 28. und 29. Sept., wie am 1. Oct. in den Vormittagsstunden bereit.

**Emma Vochhammer.**

Alle diejenigen, welche dem verstorbenen Maurermeister **Ferdinand Schmidt** noch etwas schulden, sowie diejenigen, welche noch Forderungen an denselben haben, werden hierdurch aufgefordert, binnen 14 Tagen an den Unterzeichneten Zahlung zu leisten resp. ihre Rechnungen einzureichen.

Halle a/S., den 18. September 1860.

**W. Elste**, gr. Klausstraße 11, 2 Tr.

Die auf Donnerstag den 27. Septbr. Nachm. 1 Uhr angelegte Auction (Merseburger Chaussee 5) ist **aufgeschoben**.

**Hoppe**, Auct.-Commiff. u. gerichtl. Taxator.

**Echt Bayerischen Malzzucker** in gläsernen Platten empfing wieder **Carl Brodtkorb**.

**Stärkstes Schweizer u. Belgisches Jagdpulver, Sprengpulver, Patent-Schroot Zündhütchen, Ladepfropfe** etc. empfiehlt **Carl Brodtkorb**.

**Stearinlichte** zu 9, 8 u. 7 Sgr. vorräthig bei **Carl Brodtkorb**.

Frische **bairische Schmelzbutte**, Prima-Qualität, 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., im Ganzen billiger, feinschmelzende **sächsische Salzbutte**, à U. 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., feinst gemahl. **Raffinad-Zucker**, à U. 5 Sgr., für 1 Rb. 6 $\frac{1}{4}$  U. und ff. **Raffinad** in Broden, 5 bis 5 $\frac{3}{4}$  Sgr., sowie alle andern **Bäckwaaren** zu billigsten Preisen empfiehlt

**Friedr. Taubert**, alter Markt.

**Trockene Hefe**, täglich frisch, empfiehlt **Theodor Eisentraut**.

**Echte Hamburger Presshese!**

in längst anerkannt reinster, vorzüglich jährungs-kraftigster Qualität empfiehlt bei jedem Quantum von täglich frischem Empfang

**F. Beerholdt**

am Markt, Bechershof Nr. 9.

**Billige Zucker!**

Extra ff. **Raffinad** b. Broden à U. 5 $\frac{1}{4}$  Sgr., allerfeinsten **Raffinad** gemahl. à U. 5 Sgr., so wie alle anderen Bäckwaaren empfiehlt in bester Qualität billigt

**F. Beerholdt**

am Markt, Bechershof Nr. 9.

Soeben traf Sendung frischer

**Bayr. Schmelzbutte**

ein, die in Prima-Qualität à U. 7 $\frac{1}{2}$  Sgr. empfehle.

**F. Beerholdt**

am Markt, Bechershof Nr. 9.

**Ein Salzkoth**

mit Besatzung, wovon die jährlichen Revenuen nahe an 700 Thlr. betragen, ist zu verkaufen durch den

Justizrath **Riemer**.

**Waschpulver,**

ein Zeit, Mühe u. Kosten ersparendes Mittel zum Reinigen der Wäsche, empfehlen

**Paul Colla & Co.**, gr. Schlamm 10.

Ein Haus an der neuen Promenade ist gegen 800 Rb. Anzahlung zu verkaufen durch

**H. Ruckenburg**, gr. Sandberg Nr. 12.

Der Verkauf **bester frischer Kuhmilch**, à 1 Sgr. das Quart ab Wagen, findet von heute an im Hofe des **goldnen Ringes** statt.

Beydersee. **Carl Schladebach**.

Um den Platz zu räumen sollen 50 — 60,000 Stück Torfsteine billig in dieser Woche verkauft werden

Gartengasse Nr. 2.

Ein geb. runder Tisch ist veränderungshalber zu verkaufen kl. Sandberg Nr. 14, 1 Treppe hoch.

## S. A. Sander, Neunhäuser Nr. 5, Herrn C. P. Heynemann gegenüber.

Durch bedeutende Engros- und Partie-Einkäufe auf der **Leipziger Messe** bin ich im Besitz einer großen Auswahl der schönsten Stoffe für den Herbst und Winter.

Als besonders gut und preiswürdig empfehle ich: **neueste Lastings rayé** und **Ripse** in allen Farbenstellungen, wollreich und äußerst dauerhaft, B.-G. 4—5 *Sgr.*, die Niemand unter 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* verkaufen kann. **Doppellustres**, sowohl quarrirt, wie auch gestreift und faconnirt 5—6 *Sgr.*, die wenigstens einen Werth von 10 *Sgr.* haben. **Neueste reinwollene Kleiderstoffe** 12 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* **Glatte** und **schottische Thybets** in neuesten Mustern und Farben 10 *Sgr.* **Getupfte Thybets** 9 *Sgr.* **Lustres** von 5—10 *Sgr.* **Orleans** und **Grosgrains** zu jedem Preise. Als ganz neu empfehle ich zu derben Hauskleidern den jetzt beliebten **Weatherland-Cloth** ( $\frac{5}{4}$  breiter Druck) in modernen Mustern und Farben wie Wolle, der an Dauerhaftigkeit Gingham übertrifft und wasch- und lufttucht ist, die B.-G. 3 *Sgr.*—3 *Sgr.* 2 *S.*, die Robe 1 $\frac{1}{4}$  *Rb.* **Poil de chevres** 3 *Sgr.*—3 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* **Chally du Nord** und derbere Stoffe 4—4 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* und alle besseren **Kleiderstoffe** zu den solidesten Preisen.  $\frac{6}{4}$  breite **ächte französische Bize** 3 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{3}{4}$  *Sgr.* in hell und dunkel. **Feinste Tacconetts** und **Vigue's** 5 *Sgr.* **Double-Shawls** und **neueste Mantelet-Tücher** in reicher Auswahl, **Um-schlagetücher** von 22 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* an. **Gardinen** in allen Stoffen, das Fenster von 25 *Sgr.*, und alle sonstigen **Weißwaaren**.

Ferner empfang ich wiederum **schwarze Taffete** und **Atlas**, bester Qualität in allen Breiten, sowie eine reichhaltige Auswahl der neuesten

### Double-Jacken

in allen Façons zu äußerst soliden Preisen.

Ein in gutem Stande erhaltenes Schlaffsopha ist zu verkaufen  
Steg Nr. 4.

Zwei Bettstellen und ein Schrank mit vier Thüren, in ein Soldaten-Quartier, stehen billig zu verkaufen  
Promenade Nr. 9.

Äpfel und Birnen billigst beim Gärtner  
Mühlgraben Nr. 2.

Eine nussb. Kommode mit Aufsatz (antik) und ein Anziehetisch steht zu verkaufen. Näheres große Brauhausgasse Nr. 15 im Hofe.

Holzphantoffeln sind fortwährend zu haben im Einzelnen und im Ganzen; an Wiederverkäufer zu billigem Preise.

**Chr. Musche**, Holzphantoffelmacher,  
Leipzigerstraße Nr. 77.

Auch wird daselbst altes Leder gekauft und zahle dafür die höchsten Preise.

**Chr. Musche**, Holzphantoffelmacher,  
Leipziger Straße Nr. 77.

Ein noch gutes blechernes Schornsteinrohr wird zu kaufen gesucht  
Fleischergasse Nr. 15.

### Thierknochen,

rein und trocken, kauft zum höchsten Preis  
Halle. Ed. Beek.

Eine noch gute Drehrolle wird zu kaufen gesucht  
Schützengasse Nr. 20.

### Geschäftsverlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein **Sonigkuchen- und Conditorei-waaren-Geschäft** vom alten Markt Nr. 1 in die **Leipziger Str. Nr. 47**. Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst  
**P. Adam.**

Meine Wohnung ist jetzt große Steinstraße Nr. 18, vis-a-vis der „Stadt Hamburg.“  
**N. Fruhnert**, Barbierherr.

**300 Thlr.** sind auf 1. Hypothek auszuleihen  
gr. Schloßgasse Nr. 6, im Hofe 1 Treppe.

**Coloristen** finden Beschäftigung in der Stein-druckerei von **H. Schenk.**



Den Empfang neuer Leipziger Meßwaaren zeigt ergebenst an die Seiden-, Mode-Waaren-, Tuch-, Buchstin-, Mäntel- und Sack-Handlung von  
**J. Heilfron & Co., große Steinstraße Nr. 63.**

Zwei tüchtige Torfmacher finden dauernde Beschäftigung  
 Taubengasse Nr. 2.

Noch 3 Tischler erhalten dauernde Beschäftigung.  
**W. Sipperling.**

Einige Mädchen, geübt in Fabrikarbeit, finden dauernde Beschäftigung Bahnhofstraße Nr. 3.

Ein Mädchen von außerhalb, die nähen u. plätten kann, sucht sofort Dienst. Zu erst. Brunnengasse 2.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, sucht zum 1. October einen anständigen Dienst. Zu erfragen großer Sandberg Nr. 6.

Ein ordentliches Mädchen von 15 — 16 Jahren zur Wartung eines Kindes gesucht  
 große Klausstraße Nr. 11, 2 Tr.

Ein geräumiger Laden mit Zubehör am alten Markt sofort zu vermieten u. am 1. Octbr. c. zu beziehen. Näheres gr. Klausstraße Nr. 11, 2 Tr.

Ein Keller, passend für Obst u. Kartoff., ist zu verm. Trödel Nr. 7. Zu erst. Schulgasse Nr. 2.

Ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, eine Treppe, ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Näheres Steinweg Nr. 37.

**Eine Wohnung zu vermieten,**  
 best. aus 3 heizbaren Mansardenstuben, 2 Kammern, 1 Kochstube, Kellerraum etc. an eine ruhige, am liebsten kinderlose Familie  
 großer Schlamm Nr. 9.

Ein fein meublirte Stube nebst Schlafkabinet ist sofort oder 1. October an einen oder zwei Herren zu vermieten  
 große Klausstraße Nr. 3.

Ein brauner Kinderhut in der gr. Steinstraße verloren. Abzug. geg. Belohnung alter Markt 20.

Ein kleines Medaillon und Kreuz an einem schmalen Sammetbändchen gefunden. Gegen die Infectionsgeb. in Empfang zu nehmen Kleinschmieden Nr. 6 bei Elsäffer sen.

Ein graues Tuchmäntelchen mit lila-braunem Sammetbesatz ist vorgestern Vormittag verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält gute Belohnung Moritzkirche Nr. 3 im Laden.

Ein Buch, „Schwegler's Philosophie“, ist gefunden worden. Abzuholen Töpferplan Nr. 1.

**Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins**  
 Freitag den 28. September Abends 8 Uhr im „kühlen Brunnen.“

- 1) Specieller Bericht des Vereinstags zu Gotha nebst Jahresbericht der Vorschubbanken.
- 2) Beantwortung des Stettiner Innungs-Vereins über die Beit-Dunker'sche Novelle.
- 3) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vorschubbank.

**Steigerzug.**

Donnerstag den 27. September Abends 8 Uhr Versammlung im Pfälzer Schießgraben. Die Fehlenden werden als Ausgeschiedene betrachtet.

**F. Taak.**

Sämmtliche Maler, u. Lackirergehülfen werden zu Montag d. 1. Oct. im „Bürgergarten“ eingeladen

**Rüstner's und Zabel's Wellenbäder.**

	Den 25. Sept.	Den 26. Sept.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	5 Uhr Morgens.	
Luft	18½ Grad.	15 Grad.
Wasser	13 „	13½ „
		9 Grad.
		13 „

